

UPP: Zweimal Gruppenarbeit?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 13. April 2006 10:21

Wir wurden davor gewarnt, zwei ähnlich gestrickte Stunden zu zeigen. Wenn eine Stunde dann bzw. ja vor allem die erste nicht so gut läuft, steht man unter noch größerem Druck, dass das Verfahren dann in der zweiten Stunde läuft. Außerdem ist es glaube ich ganz sinnvoll, wenn man ein weiteres Spektrum zeigt. Erstens sehen die Prüfer dann, dass man ein breites Spektrum an Unterrichtsmethoden einsetzen kann und zweitens kann sich dann jeder Prüfer auch in mindestens einer der beiden Stunden wiederfinden.